

Forstmuseumsgründer Adolf Grabner feiert seinen 85. Geburtstag

Geboren am 17.9.1927 in Wildalpen absolvierte Adolf Grabner nach der Volksschule Wildalpen und der Hauptschule Eisenerz eine Ausbildung zum technischen Zeichner in Donawitz.



Nach Beendigung des Arbeitsdienstes zu Kriegsende 1945 folgte eine zweijährige forstliche Praxis an der Forstschutzstation in Wildalpen und Kärnten auf der Gerlitzten.

Die Forstwirtschaft prägte auch seine weitere berufliche Laufbahn, auf die erfolgreiche Absolvierung der Forstschule in Bruck 1951 folgte 1951/52 eine Tätigkeit bei den Wiener Wasserwerken, Forstquellschutz und eine schließlich eine Anstellung als Schulförster an der Forstschule Bruck.

Seit Mitte der 50-er Jahre bis zu seiner Pensionierung 1987 leistete er im Schuldienst als Fachlehrer an der HBLA für Forstwirtschaft in Bruck wertvolle forstliche Bildungs- und Vermittlungsarbeit.

Adolf Grabner war seit seiner Kindheit fasziniert von der ehemaligen Arbeitswelt der Holzknechte und Flößer und begann recht früh mit der Sammeltätigkeit forstwirtschaftlicher Exponate.

Bald erkannte er, welche großartige forsttechnische Leistungen auf dem Gebiet der Holzbringung für die Kohlholzwirtschaft im Umfeld des Steirischen Erzbergs notwendig waren und versuchte, diese auch entsprechend zu sammeln und zu dokumentieren.

Eine erste Ausstellung im Wildalpener Heimatmuseum zeigte bald, dass die Räumlichkeiten hierfür nicht ausreichten.

1975 ergab sich im 1771 erbauten Innerberger Getreidespeicher im Besitz der Österreichischen Bundesforste, heute ÖBf – AG, ein ideales Museumsquartier und es gelang mit einer kleinen Schar von Mitstreitern die aufwändige Gebäudeadaptierung des Neuen Kastens in Großreifling.



Großer persönlicher Einsatz, Fachkompetenz, Beharrlichkeit und das Glück des Tüchtigen führte schließlich 1979 zur Eröffnung des „Österreichischen Forstmuseum Silvanum in Großreifling“

Neben der ständigen Sammlungserweiterung, Vereinsgründung, Archivierung und Publikationen zählten wissenschaftliche Forschungstätigkeit und Dokumentationen, Vermittlungsarbeit mit Fachführungen zählten bald die Mitarbeit und Mitgliedschaft in zahlreichen historischen Vereinen und forstlichen Fachverbänden zu seinem Aufgabenbereich.

Für seine Verdienste um die heimische Forstwirtschaft, eine der größten Schausammlungen auf dem Gebiet der Forstwirtschaft im Museum, zahlreiche selbst angefertigte Modelle, Original-Pläne und Fotomaterialien als Zeitdokumente von hohem historischem Wert erhielt Adolf Grabner 2007 das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.



Das Interesse an seinem Lebenswerk, dem Österreichischen Forstmuseum Silvanum ist auch mit 85 Lebensjahren ungebrochen, immer noch unterstützt er tatkräftig den Forstmuseumsverein bei der Umsetzung des neuen Präsentationskonzeptes.

Die Ergebnisse einer ausführlichen Interviewreihe zu den Ausstellungsschwerpunkten, zur Geschichte und Funktionsweise der einzelnen Objekte, das reichhaltige traditionelle Wissen im Bereich Holznutzung und Holzbringung, Adolf Grabners Erinnerungen als Zeitzeuge und Gewährsperson stehen dem Museum als immaterielles Kulturerbe zur Verfügung und sind allen Museumsbesucher an einigen Audiostationen zugänglich.



Die gesammelten Daten bilden aber auch wichtige Grundlagen für das Schulprogramm Museum+Wald, das in Kooperation mit dem Forstbetrieb Steiermark der ÖBf-AG in Großreifling entstand und nachhaltige Vermittlungsarbeit Forst +Kultur +Natur für Kinder und Jugendliche zum Inhalt hat.



Der Forstmuseumsverein Großreifling wünscht seinem Museumsvater Adolf Grabner noch viele Jahre Gesundheit, Glück und Schaffenskraft und dankt ihm für ein Forstmuseum voll großartiger Forstgeschichte und Begeisterung für den heimischen Wald, das wir kommenden Generationen mit derselben Begeisterung weitergeben werden!



Forstmuseumsverein Großreifling
GF Mag. Veronika Frank

Bildnachweis © forstmuseum

OSR Adolf Grabner

Ansicht Großreifling mit Alter Kasten, Forstmuseum und Nikolauskirche

Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark

Interaktive Floßfahrt mit Oral history Grabner

Schulprogramm Waldklassenbücher – Xylothek

Forstrevierteambesprechung des Forstbetriebes Stmk. der ÖBf - AG im Clementiduck